



# Ackermannbogen eV

## Nachbarschaft Umwelt Kultur

### Die Projektgruppe „ÖKOLOGIE“

München, den 19. Juli 2008

beantragt die Aufnahme in das Koordinationsteam entsprechend Nr. 10 der Satzung des Ackermannbogen e.V. (VR16832) - Vertreterin im Koordinationsteam wird Ursula Jenewein sein. Die PG-Ökologie besteht aus Interessierten und ist offen für Alle.

- 1. Ziele:** „Ökologie“ (griech. oikos „Haus, Haushalt“ und logos „Lehre“: „Lehre vom Haushalt der Natur“) beschäftigt sich im Wesentlichen mit den Wechselbeziehungen zwischen den verschiedensten Organismen und den vielfältigen Verflechtungen zu ihrer "natürlichen" Umwelt. Die Projektgruppe ist in erster Linie bestrebt das Engagement in der Nachbarschaft für ein ökologisch ausgerichtetes Wohnumfeld zu stärken und mit Initiativen darauf hinzuwirken, dass ökologische Freiräume erhalten und gefördert werden, einhergehend mit dem Schutz der Umwelt vor störenden Einflüssen und Beeinträchtigungen.
- 2. Aufgaben:** Die PG Ökologie ist bestrebt ihre Ziele durch Öffentlichkeitsarbeit und Bereitstellung von Informationen, die das ökologische Bewusstsein im Wohnquartier stärken, zu erreichen. Die Kommunikation erfolgt neben der persönlichen Kontaktpflege auch virtuelle über die Website des Vereins unter [www.ackermannbogen-ev.de](http://www.ackermannbogen-ev.de) und durch Pflege der Daten auf dem Internet-Quartiersportal unter [www.ackermannbogen.de](http://www.ackermannbogen.de). Die Kooperation mit Umwelt- und Naturschutzverbänden gehört ebenso zu den angestrebten Aufgabenfeldern wie die Organisation von Veranstaltungen, Führungen, Exkursionen und Diskussionen, die Erwachsene wie auch Kinder- und Jugendliche ansprechen sollen.
- 3. Projektplanung:**
  - 3.1. Im Jahr 2008 steht der Begriff „Biodiversität“ im Blickpunkt. Die LHST München hat am Ackermannbogen im Bebauungsplan 1905e auf dem eingezäunten Flurstück 472/313 ihren Beitrag hierzu geleistet und den mageren Grasfluren und dem Pionierrasen eine freie räumliche Struktur gewährt. Im Gegensatz zum „Stadtwald“ ist damit ohne Asphalt und Beton ein Überleben von vielfältigen Zusammenhängen in der Natur möglich. Dieser Gegensatz hat die PG Ökologie veranlasst in **Kooperation** mit dem **LBV** das „**Biotop Nr. 117**“ als gleichberechtigten „Mitbewohner im Quartier“ - und damit eingebunden in die Nachbarschaft - anzusehen. Der langfristige Erhalt kann nur mit der Achtsamkeit des „Miteinanderlebens“ einhergehen, verbunden mit der fachlichen Begleitung des LBV bei geeigneten Pflegemaßnahmen.
  - 3.2. Der Aufbau der **LBV-Kindergruppe am Ackermannbogen** wird von Frau Alicia Bilang geleitet und erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Ackermannbogen e.V.. Somit ergibt sich eine wechselseitig ergänzende Kooperation von Nachbarschaft außerhalb und innerhalb des Ackermannbogens.
  - 3.3. Aus der **Nachbarschaft** herangetragenen **Themen** zum Thema Ökologie werden in geeigneter Form mit Projektbeteiligten diskutiert und ggf. an entsprechende Ansprechpartner, auch der LHST München, weitergeleitet.
  - 3.4. Arbeitsergebnisse werden im **Ackermannboten** veröffentlicht und im **Quartiersportal** [www.ackermannbogen.de](http://www.ackermannbogen.de) zur Diskussion gestellt.

#### 4. Ansprechpartnerinnen in der PG-Ökologie zur Zeit des Gründungsantrags am 19.07.2008:

**Ackermannbogen e.V.**  
**PG-Ökologie:**

Ursula Jenewein  
Rosa-Aschenbrenner-Bogen 8  
80797 München  
Tel. 089 / 123 92 963  
[jenewein.urs@t-online.de](mailto:jenewein.urs@t-online.de)

**(LBV) Landesbund für Vogelschutz**  
**Kreisgruppe München:**

Dipl.-Biol. Christine Harzer,  
Projektleitung Biotoppflege  
Klenzestraße 37, 80469 München  
Tel. 089/200 270 81, Fax 089/200 270 88  
[c-harzer@lbv.de](mailto:c-harzer@lbv.de)

**LBV - Naturkindergruppe**  
**am Ackermannbogen:**

Alicia Bilang  
Adams-Lehmann-Str. 101  
80797 München  
Tel. 089 / 356 95 46  
[bilang@web.de](mailto:bilang@web.de)